

# Julia Großberger

Adresse: Schlichtling 13, 6410 Telfs

E-Mail: [julia.grosberger@gmail.com](mailto:julia.grosberger@gmail.com)

Tel.: 06606276077

Instagram: [kupalilia.art](https://www.instagram.com/kupalilia.art)



## Über mich:

Kunst ist für mich wesentlich. Sie verbindet uns alle... und Menschen drücken sich in den verschiedensten Kunstformen aus, diese bunte Vielfalt fasziniert mich.

Ich (JG 1999) wuchs in Obergurgl auf und wohne nun in Telfs, wo sich auch mein kleines Atelier befindet. Seit 2023 arbeite ich als selbstständige und freischaffende Künstlerin in Tirol.

Meine Ausbildung absolvierte ich an der Fachschule für Kunsthandwerk und Design in Elbigenalp, bei der ich verschiedenartiges kunsthandwerkliches Können entwickelte. Mein Abschlussprojekt war eine Fassadengestaltung eines Trafohäuschens im Tannheimertal. Außerdem habe ich weitere Wände im Außenbereich gestaltet und dadurch Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt. Nach meiner Ausbildung arbeitete ich mehrere Jahre als Schullehrerin für eine Integrationsklasse und veranstaltete dort unter anderem freiwillige Kreativprojekte mit den SchülerInnen

## Kurzbeschreibung des Konzepts

Das geplante Wandbild verbindet Stadt und Natur auf symbolische Weise. Im Zentrum steht ein Gebäude aus der Altstadt, das für die urbane Umgebung und ihre Geschichte steht. Ergänzt wird dieses Motiv durch ein Gewässer, welches den Fluss Inn symbolisiert und als verbindendes Element zwischen den dargestellten Welten dient.

Im Hintergrund sind Berge sowie Zugvögel zu sehen, die den starken Bezug zur Natur verdeutlichen und die geografische sowie kulturelle Identität der Region widerspiegeln.

Im Vordergrund befindet sich ein Mädchen in einem Boot, das sich auf einer Reise zwischen Stadt und Natur befindet. Diese Figur steht sinnbildlich für Bewegung, Übergang und die Verbindung zweier Lebensräume. Das gesamte Motiv soll eine harmonische Koexistenz von urbanem Leben und natürlicher Umgebung vermitteln.

## Material- und Technikbeschreibung

Die Wand wird zunächst mit einer wetterfesten Außenfassadenfarbe grundiert, um eine langlebige Basis zu schaffen.

Die Ausarbeitung der Motive erfolgt hauptsächlich mit Roller und Pinsel, wodurch präzise Details und klare Formen entstehen. Ergänzend werden Spraydosen eingesetzt, um besondere Effekte, weiche Übergänge und lebendige Akzente zu erzeugen.

Alle verwendeten Materialien sind speziell für den Außenbereich geeignet und auf Witterungsbeständigkeit ausgelegt.

## Farbkonzept

Das Farbkonzept basiert auf warmen, leuchtenden Orangetönen, die das Hauptmotiv hervorheben. Diese Farben erinnern an Sonnenuntergänge und sollen auch in der tristen Jahreszeit eine freundliche, positive Wirkung entfalten.

Das Gewässer wird in Blau- und Rosatönen gestaltet, wodurch ein harmonischer Kontrast entsteht und gleichzeitig eine ruhige, fließende Atmosphäre vermittelt wird. Die Kombination der Farben sorgt für Lebendigkeit und visuelle Tiefe.

## Angaben zur Umsetzung (Zeitaufwand und Vorgehensweise)

Die Umsetzung beginnt mit der vollständigen Grundierung der Wand mit wetterfester Fassadenfarbe. Anschließend wird das Motiv schrittweise ausgearbeitet – zunächst die groben Flächen, danach Details und abschließend Effekte mit Spraytechnik.

Die Südseite mit dem Rolltor wird bewusst schlichter gehalten, aufgrund der verschiedenen Untergründe.

Der gesamte Arbeitsprozess ist stark wetterabhängig. Bei guten Bedingungen wird der Zeitaufwand auf etwa 1 bis 2 Wochen geschätzt.